

Das Matthäus-Evangelium Teil 9

I. Text: Mt 3,1-5;

II. Thema:

Johannes der Täufer, der Herold des Königs

III. Textbetrachtung

- a) Lk 1,5-25; die Ankündigung Johannes des Täufers
b) Lk 1,5; die Klasse Abija = **8. Klasse**, s.a. 1Chr. 24,10 = Neuschöpfung
c) Lk 1,5; er ist vom Stamm Aaron
d) Lk 1,15; er ist ein **Nasiräer**, s.a. 4Mose 6,3ff;
e) Lk 1,17; er wird in der Kraft u. im Geist **Elias** vor dem Messias hergehen, Vorbereitung durch Buße, s.a. erste Predigt Jesu **Mk 1,15**; s.a. Mt 16,13f; ER war der Erwartete, ER war allein der Erlöser
f) Lk 1,36; Elisabeth war mit Maria **verwandt**, s.a. Lk 3,23; der Stammbaum Marias, die hier die Linie Davids hat
g) Lk 1,57-80; es geht auch im Lobpreis des Zacharias nur um **den Messias** und die **Erlösung, Errettung**, die **ER** schaffen wird
- 1) V: 68; Erlösung
 - 2) V: 69; ein Horn des Heils, d.h. der Rettung
 - 3) V: 71; Errettung vor den Feinden
 - 4) V: 72; der heilige Bund
 - 5) V: 74; errettet von den Feinden, IHM dienen ohne Furcht eig.: Gottesdienst darbringen
 - 6) V: 75; in Heiligkeit und Gerechtigkeit
 - 7) V: 76; Johannes wird ein Prophet sein, der dem Herrn seine Wege bereiten wird
 - 8) V: 77; Erkenntnis des Heils, der Errettung durch die Vergebung der, d.h. ihrer, Sünden
 - 9) V: 78 der Messias wird die Barmherzigkeit Gottes bringen, indem ER uns aus der Höhe, s.a. Phil 2,5ff; besucht
 - 10) V: 79; um uns aus der Finsternis herauszuführen und aus dem Todesschatten und uns zum Frieden zu führen s.a. Röm 5,1ff; Eph 1,13f;
- h) Mt 11,7-14; Johannes ist der Größte des alten Bundes – doch der Kleinste im Reich der Himmel = der Kleinste Wiedergeborene, ist größer als er – die Propheten und das Gesetz zielen bis auf Johannes, dann haben wir Gal 4,1-7; den Neuen Bund in Christus
- i) Mt 3,1-12; 1) Botschaft der Buße, um dem Messias die Herzen zu bereiten
2) das Himmelreich ist jetzt „nahe“
3) Früchte der Buße müssen sein
4) der Messias wird mit Heiligem Geist und Feuer taufen, d.h. Er

wird die Tenne reinigen, die Spreu verbrennen und den Weizen, die wirklich Wiedergeborenen, in Seine Scheune bringen, **1Kor 12,13**;

- j) Mt 3,13-17; 1) die Taufe Jesu, um alle Gerechtigkeit zu erfüllen
2) das Zeugnis Gottes über Seinen geliebten Sohn

- k) Joh 1,19-27; Johannes ist nur der Wegbereiter für den, der vor ihm war, zur Prae-Existenz Jesu s.a. Phil 2,5ff; Joh 1,18;

- l) Mt 3,3; die Prophetie aus Jes 40,1-11;
 - 1) ER wird den göttlichen Trost bringen
 - 2) die Bindungen, die Sklaverei der Sünde, ist vorbei
 - 3) die Schuld und Sünde wird abgetragen
 - 4) Zweifaches für die Sünden, das Blut Jesu Christi für die Sünden und das Kreuz für die Sündennatur
 - 5) alle Hindernisse müssen weg = durch Buße
 - 6) damit die Herrlichkeit des Herrn sich zeigen kann
 - 7) der Mensch selber nützt in diesen Bereichen nichts
 - 8) der Mensch ist vergänglich, das Wort Gottes ewig
 - 9) es muss verkündigt werden
 - 10) der Arm des Herrn = unser Herr Jesus, wird herrschen
 - 11) Er erwirbt die völlige Erlösung
 - 12) Er wird Seine Herde weiden und führen

- m) Joh 1,29-36; Johannes zeigt das Lamm Gottes, s.a. Offb 5,1ff;

- n) Mt 14,1-12; Verfolgung und Märtyrium

- o) Apg 19,1-7; wohl Jünger des Johannes des Täufers in Ephesus

- p) Joh 3,22-36; 1) Johannes bezeugt Jesu himmlische Sendung
2) Jesus Christus ist der Bräutigam
3) Johannes ist nur Werkzeug und muss abnehmen, damit Jesus, der Messias, wachsen kann = das ist auch das Programm für uns Gläubige
4) Johannes bezeugt, dass Jesus vom Himmel ist
5) und dass er den Heiligen Geist nicht nach Maß besitzt s.a. 2Kor 3,17f;
6) der Vater im Himmel hat alles in Jesu Hand gegeben
7) wer an IHN glaubt hat ewiges Leben – ansonsten bleibt der Zorn Gottes über einem Menschen